

# **Wirtschaftsplan 2024**

## **für den Kommunalwald**

### **Stadt Eisenach**

<b>Gesamtfläche</b>	<b>533,79 ha</b>
<b>davon Holzbodenfläche</b>	<b>489,95 ha</b>

**Forstamt Marksuhl**

**Revier  
Revierleiterin**

**Eisenach  
Karen Centner**

## 1. Naturalplanung Holz

Baumart	Erntefestmeter	Hektar	Fm/ha
Kiefer	450	13	35
Lärche	70	2	35
Fichte			
Sonstiges Nadelholz			
Eiche	275	9	31
Buche	650	18	36
Sonstiges Hartlaubholz	630	17	37
Sonstiges Weichlaubholz	10	0,3	33
Summe	<b>2.085</b>	<b>59,3</b>	<b>35</b>

	Hektar
Jungbestandespflege	6
Pflegenutzung	59
Verjüngungs-/Zwangsnutzung	

Hiebssatz der Forsteinrichtung	5,7	Efm/a/ha
geplante Nutzung	4,3	Efm/a/ha

### Erläuterungen

Hiebsorte: \_\_\_\_\_ Gemarkung: \_\_\_\_\_

Abteilung 03 Reihersberg -- Eisenach

Abteilung 05 Ziegelwald -- Eisenach

Abteilung 14 Vordere Gemeinde -- Eisenach

Durch die extremen Witterungsbedingungen und die Schadereignisse der letzten Jahre war die reguläre Waldbewirtschaftung nur eingeschränkt möglich. Auch im vergangenen Jahr entstand ein hoher Aufwand für Verkehrssicherung und Gefahrenabwehr im gesamten Kommunalwald.

Durch einen guten Stamm an zuverlässigen und qualifizierten Brennholzwerbern, konnte ein großer Teil dieser Maßnahmen für die Stadt kostengünstig abgearbeitet werden. Mit der Fortsetzung der Absterbeerscheinungen ist auch 2024 zu rechnen.

Wir befinden uns bei der Bewirtschaftung des Kommunalwaldes im ersten Jahr der neuen Forsteinrichtungsperiode.

Die zu planenden und umzusetzenden Maßnahmen orientieren sich an den waldbaulichen Notwendigkeiten.

Da der Holzmarkt derzeit starken Schwankungen unterliegt, ist die mögliche Vermarktungsfähigkeit der anfallenden Holzsortimente entscheidend.

## 2. Erlös- und Kostenplanung Holz

Baumart	Sortiment	Menge fm	Erlössatz €/ fm	Kostensatz €/ fm	Erlöse €	Kosten €
Eiche	L	95	160	29	15.200,00	2.755,00
	PAK					
	IL	130	65	29	8.450,00	3.770,00
	NVD	50				
	<b>Summe</b>	<b>275</b>			<b>23.650,00</b>	<b>6.525,00</b>
Buche	L	180	95	29	17.100,00	5.220,00
	PAK				0,00	0,00
	IL	350	75	29	26.250,00	10.150,00
	NVD	120				
	<b>Summe</b>	<b>650</b>			<b>43.350,00</b>	<b>15.370,00</b>
sonstiges	L	50	100	29	5.000,00	1.450,00
Laubholz	PAK					
	IL	460	75	29	34.500,00	13.340,00
	NVD	130				
	<b>Summe</b>	<b>640</b>			<b>39.500,00</b>	<b>14.790,00</b>
Fichte	L				0	
	LAS					
	PAL					
	ISFK					
	NVD					
	<b>Summe</b>	<b>0</b>			<b>0,00</b>	<b>0,00</b>
Kiefer	L					
	LAS	140	65	29	9.100,00	4.060,00
	PAL	100	50	29	5.000,00	2.900,00
	IS	140	30	29	4.200,00	4.060,00
	NVD	70				
	<b>Summe</b>	<b>450</b>			<b>18.300,00</b>	<b>11.020,00</b>
Lärche	L		90	29		
	LAS	20	80	29	1.600,00	580,00
	PAL	10	50	29	500,00	290,00
	IS	30	30	29	900,00	870,00
	NVD	10				
	<b>Summe</b>	<b>70</b>			<b>3.000,00</b>	<b>1.740,00</b>
<b>gesamt</b>		<b>2.085</b>			<b>127.800,00</b>	<b>49.445,00</b>

Erlös- und Kostensätze in dieser Tabelle grundsätzlich ohne MwSt.

Bei pauschalierenden Betrieben MwSt-Satz eintragen:

19,00%

19,00%

Bei regelbesteuerten Betrieben kein MwSt-Satz eintragen:

**Netto**  
**MwSt**  
**Summe**

**Erlöse**  
**127.800,00**  
**24.282,00**  
**152.082,00**

**Kosten**  
**49.445,00**  
**9.394,55**  
**58.839,55**

### 3. Walderneuerung

	Menge	ME	Euro/ME	Förderung	Kosten
WA Pflanzen	4.000	Stk	1,60		6.400 €
WA Pflanzung	4.000	Stk	1,00		4.000 €
Nachbesserung Pflanzen	1.000	Stk	1,60		1.600 €
Nachbesserung Pflanzung	1.000	Stk	1,00		1.000 €
Pflanzaktion (Containerware)	250	Stk	2,50		625 €

Kostensatz in dieser Tabelle grundsätzlich ohne MwSt.

<b>Netto</b>	<b>13.625 €</b>
<b>MwSt</b>	<b>2.589 €</b>
<b>Summe</b>	<b>16.214 €</b>
<b>mögliche Förderung</b>	<b>0 €</b>

#### Erläuterungen

##### Wiederaufforstung (WA) :

Klausrain/Göringen, Borntal/Stedtfeld: geplante Stockachseelpflanzung

Pflanzaktion mit Vereinen, Schulklassen und interessierten Bürgern

Eichelberg/Madelungen: Pflanzung im Weitverband (Lärche)

Nachbesserung: \_ (je nach Notwendigkeit)

Im Drosselthale/Neukirchen- Fläche von 2020, EVB Fläche von 2022, EVB Fläche von 2023

Reitenberg - Fläche von 2022- Pflanzaktion: Leser pflanzen Bäume

(Funke Medien Thüringen und Schutzgemeinschaft Deutscher Wald)

auf einer nach Aufarbeitung von Käferholz entstandenen Fläche

Johannisthal- Fläche von 2022/2023 mit interessierten Bürgern und Brennholzkunden

Pflanzen: Bergahorn, Vogelkirsche, Küstentanne, Nussbäume

### 4. Waldpflege

	Menge	ME	Euro/ME	Förderung	Kosten
Kulturpflege	6	ha	1.200,00		7.200 €
Jungbestandespflege	6	ha	1.000,00		6.000 €

Kostensatz in dieser Tabelle grundsätzlich ohne MwSt.

<b>Netto</b>	<b>13.200 €</b>
<b>MwSt</b>	<b>2.508 €</b>
<b>Summe</b>	<b>15.708 €</b>
<b>mögliche Förderung</b>	<b>0 €</b>

#### Erläuterungen

Kulturpflege: Klausrain (nach Bedarf), Borntal/Stedtfeld, Reitenberg und "Im Drosselthale"

Jungbestandespflege: Erdschächte, An der Liede, Mosewald

## 5. Waldschutz

	Menge	ME	Euro/ME	Förderung	Kosten
Zauninstandsetzung	1	pauschal			800 €
Einzelschutz	50		5,00		250 €
Herstellung und Aufbau Hordengatter	160	lfm	20,00		3.200 €

Kostensatz in dieser Tabelle grundsätzlich ohne MwSt.

Summe Kosten ohne MwSt.:	<b>4.250 €</b>
MwSt	<b>808 €</b>
Summe	<b><u>5.058 €</u></b>
mögliche Förderung	<b>0,00</b>

### Erläuterungen

eventuell notwendige Zaunreparaturen - Klausrain, Borntal, "Im Drosselthale"  
Einzelschutz für Pflanzaktionen  
Eichenversuchsfläche im Mosewald- Hordengatterbau durch SDW (Soziale Dienstleistungsgesellschaft Wartburgkreis mbH)

## 6. Wegepflege / Walderschließung

	Menge	ME	Euro/ME	Förderung	Kosten
Wegeinstandsetzung (1)	730	lfm	15	7.665	10.950 €
Wegeinstandsetzung (2)	650	lfm	20	9.100	13.000 €
Wegeinstandsetzung (3)	470	lfm	20	6.580	9.400 €
Wegeinstandsetzung (4)	760	lfm	10		7.600 €

Kostensatz in dieser Tabelle grundsätzlich ohne MwSt.

	<b>40.950 €</b>
MwSt	<b>7.781 €</b>
Summe	<b><u>48.731 €</u></b>
mögliche Förderung	<b>23.345 €</b>

### Erläuterungen

Wegeinstandsetzung nach Holzeinschlag im Ziegelwald (1), Neuenhofer Grundweg (2),  
Wegeinstandsetzung Rennsteig nach Starkregen (3), Maschinenweg im Karlswald (4) ,  
Grabenberäumung, Pflege

<b>7. Sonstiges</b>		
	Erlöse	Kosten
Beförsterungskosten		15.141 €
Holzverkaufsgebühren (3 % von Netto Holzeinnahmen)		3.834 €
Verkehrssicherung /Gefahrenabwehr		15.000 €
Verkauf von Brennholz über Block	8.000 €	
Ankauf Markierungsspray,Gebühr Zertifizierung		300 €
Walderlebnispfad "An der Rabenhöhle"		3.000 €
Sonstiges		3.000 €
Bergbaulehrpfad		1.000 €
sonstige Erholungseinrichtungen (Bänke)		1.000 €
Habitatbaummarkierung (GPS-Markierung, Kartenerstellung etc.) ca.		24.450 €
	<b>8.000 €</b>	<b>66.725 €</b>

#### Erläuterungen

Das Betriebsergebnis der Bewirtschaftung des Kommunalwaldes wird unter Berücksichtigung der extremer werdenden Witterungsverhältnisse und dem häufigerem Auftreten von Schadereignissen zunehmend von Arbeiten der Verkehrssicherung bestimmt.

Die Verkehrssicherungspflicht obliegt jedem Grundstückseigentümer und ist nur bedingt Teil einer regulären Waldbewirtschaftung.

Auf Grund der zersplitterten Kommunalwaldstruktur, der schwierigen Zufahrtsverhältnisse im Stadtrandbereich und der Waldflächengrenzen zu Bebauung, Straßen und Parkflächen gestaltet sich die Verkehrssicherung technisch aufwendig und sehr kostenintensiv.

Durch den 2020 entstandenen und in den Folgejahren erweiterten Walderlebnispfad, konnte die wichtige waldpädagogische Arbeit mit Kindergärten, Schulen und Förderschulen aus der Region weiter ausgebaut werden.

Notwendige Änderungen bei der Realisierung der vorgelegten Planung werden im engen Kontakt zwischen Waldbesitzer und der zuständigen Revierleiterin umgesetzt.

Unter der Position "Sonstiges" werden finanzielle Aufwendungen geplant, die im Wesentlichen die Erholungsfunktion der städtischen Waldflächen betreffen. Arbeiten wie Mähen, Aufräumen, Reparaturen, Entsorgung werden durch die Partner SDW (Soziale Dienstleistungsgesellschaft Warburgkreis mbH), Diakonie, ThüringenForst und den Bauhof der Stadt ausgeführt.

Im Rahmen des Förderprogrammes "Klimaangepasstes Waldmanagement" muss u. a. das Kriterium "Habitatbaummarkierung" erfüllt werden. Dies bedeutet: Kennzeichnung, Einmessung und dauerhafter Erhalt von mindestens fünf Habitatbäumen oder Habitatbaumanwärtern pro Hektar, welche bis zur Zersetzung auf der Fläche verbleiben. Die Habitatbaummarkierung, die Einmessung sowie die kartenmäßige Darstellung wird durch ein Dienstleister ausgeführt. Die Kosten fallen einmalig an!

## 8. Gesamtergebnis

	Erlöse	Kosten
Holz	152.082 €	58.840 €
Walderneuerung		16.214 €
Waldpflege		15.708 €
Waldschutz		5.058 €
Waldpflege / Walderschließung		48.731 €
Sonstiges	8.000 €	66.725 €

Erlöse	<u>160.082 €</u>
Kosten	<u>211.274 €</u>
<b>Betriebsergebnis</b>	<b><u>-51.192 €</u></b>

Fördermittel	
Walderneuerung	0 €
Waldpflege	0 €
Waldschutz	0 €
Wegepflege / Walderschließung	23.345 €
Verkehrssicherung	6.723 €
Klimaangepasstes Waldmanagement	52.752 €
<b>Summe Fördermittel</b>	<b>82.820 €</b>

## **Gesamtbetriebsergebnis inklusive Fördermittel**

**31.627**

Zum Stichtag 01.01.2024 wird für die Fläche des Stadtwaldes Eisenach ein neues Forsteinrichtungswerk entsprechend § 33 Abs. 8 ThürWaldG erstellt. Das Ergebniss der Zustandserfassung zur Flächenübersicht und der Waldeinteilung liegt noch nicht vor. Die aktuelle Gesamtwaldfläche ergibt sich nach Abschluss der Forsteinrichtung.

Dem vorliegenden Forstwirtschaftsplan wird zugestimmt.

\_\_\_\_\_  
Marsuhl,

Ort, Datum

\_\_\_\_\_  
Pape/ Forstamtsleiter

\_\_\_\_\_  
Eisenach,

Ort, Datum

\_\_\_\_\_  
Wolf/Oberbürgermeisterin

Die Bereitstellung der u. g. Mengen gilt für den Zeitraum vom 01.01.2024 bis 31.12.2024

### Beauftragung zum Holzverkauf

Sortiment	Menge fm	Dienstleistung			Meistgebote
		Verkauf über Eigentümer	Freihand	Verkauf über Forstamt Rahmenvertrag	
Eiche	L	95			95
	PAK				
	IL	130			130
	STV				
	NVD	50			
	<b>Summe</b>	275			225
Buche	L	180			180
	PAK	0			0
	IL	350			350
	STV				
	NVD	120			
	<b>Summe</b>	650			530
Sonst. Laubholz	L	50			50
	PAK				
	IL	460			460
	STV				
	NVD	130			
	<b>Summe</b>	640			510
Fichte	L				
	LAS				
	PAL				
	ISN				
	ISFK				
	STV				
	NVD				
	<b>Summe</b>				
Kiefer	L				
	LAS	140			140
	PAL	100			100
	IS	140			140
	STV				
	NVD	70			
	<b>Summe</b>	450			380
Lärche	L				
	LAS	20			20
	PAI	10			10
	IS	30			30
	STV				
	NVD	10			
	<b>Summe</b>	70			60
<b>Summe:</b>		<b>2.085</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>1.705</b>
					<b>0</b>

#### Erläuterungen:

##### **Verkauf über Eigentümer:**

Im Rahmen der Beförderung erhält der Waldbesitzer die Holzlisten. Die Vermarktung, Übergabe und Abwicklung incl. Rechnungsstellung und Kontrolle obliegt dem Waldeigentümer.

##### **Freihand:**

Die Vermarktung erfolgt über abgeschlossene Forstamtsverträge. Die Holzpreise und Vermarktungsmöglichkeiten richten sich nach der aktuellen Marktlage. Die Vermarktungsgebühr richtet sich nach den aktuellen Kostensätzen der 5. DVO. Der Eigentümer kann auf eigenen Wunsch in die Vermarktungsentscheidungen eingebunden werden. Die Mengenzusage ist erst mit Vertragsabschluss durch das Forstamt verbindlich. Selbstwerbungsverträge fallen ebenfalls unter den Begriff Freihandverkauf.

##### **Rahmenvertrag:**

Die Vermarktung erfolgt über Rahmenverträge des Landes. Rahmenverträge sichern langfristig den Absatz. Die Mengenzusage ist nach Bekanntgabe der Preise verbindlich. Bei Marktstörungen (Sturm, etc.) sichert der Rahmenvertrag am sichersten den Absatz. Die Vorteile des Rahmenvertrags bei Marktstörung stehen nur den Rahmenvertragspartnern zur Verfügung.

##### **Meistgebot:**

Vermarktung von Wertholz über die von der Landesforstverwaltung ausgerichteten Submissionen oder Versteigerungen.

Das Forstamt bespricht mit dem Waldbesitzer die Vermarktung der geplanten Holz mengen. Dem Waldbesitzer steht es frei, die Holzvermarktung selbst zu übernehmen. Soweit eine Vermarktung über Rahmenverträge vereinbart wird, ist diese Entscheidung bindend, die Mengen können nur einvernehmlich verändert werden.

Bei der Freihandvermarktung schreibt das Forstamt Mengen aus bzw. verhandelt frei mit einzelnen Käufern. Die in dieser Wirtschaftsplanung angenommenen Preise können vom aktuell zu erzielenden Holzpreis deutlich abweichen. Eine Absatzgarantie besteht nicht. In Absprache können die geplanten Mengen reduziert oder erhöht werden.

Wird der Verkauf ausschließlich über den Eigentümer geplant, so kann das Forstamt während des Jahres noch über eine Einzelbeauftragung mit der Vermarktung betraut werden. Eine Vermarktung durch das Forstamt ohne schriftliche Beauftragung ist aus rechtlichen Gründen nicht möglich.

Der Waldbesitzer beauftragt die Thüringer Landesforstverwaltung mit der Vermarktung seines Holzes.

<b>Abkürzung</b>	<b><u>Bedeutung</u></b>
LAS	Langholzabschnitte, i.d.R. in Längen zwischen 2,4 und 5m, für die Bauholz- und Möbelindustrie
IS, ISN, ISFK	Industrieschichtholz, i.d.R. 2m lang, N und FK sind Sortenkriterien und stehen für <i>N</i> ormal und <i>F</i> aul/ <i>K</i> rank, Zellulose- und Schleifholz, Span- und Faserplatten
IL	Industrieholz lang, i.d.R. zwischen 3 und 6m lang, Span- und Faserplatten
L	Sägeholz lang, Längenaushaltung nach Vertrag, nach Käuferwunsch oder nach Sortenkriterien zwischen 3 und 20m., Furniere, Bau- und Möbelholz
PAK	Parkettholz, vorwiegend aus Buche und Eiche geschnitten
PAL	Palettenholz, Holz mit vergleichsweise geringen Qualitätsanforderungen hinsichtlich Astigkeit, Farbe und Faulflecken. Lediglich Sägefähigkeit (Geradschaftigkeit) muss gegeben sein, verwendet zur Herstellung von Paletten aller Art
Ndh/Lbh	Nadelholz/Laubholz
NvD- Holz	Bei der Holzernte im Wald anfallende Holzabschnitte und verholzte Baumteile, welche nicht aufgearbeitet werden, also im Wald verbleiben. Gründe dafür können sein Hohl- und Weichfäule,
E	Eigene Waldarbeiter, d.s. Waldarbeiter des Thür. Forstamtes Marksuhl
DL	Dienstleistung, i.d.R. nach beschränkter Ausschreibung in Dienstleistung eingesetzte Unternehmer, welche Holzeinschlag, Aufarbeitung und Rückung ausführen. Die Vermarktung erfolgt durch das Forstamt.
STV	Stockverkauf: ist der Verkauf des Holzes vor der Fällung, also im stehenden Zustand, auf der Grundlage eines, mit dem Waldbesitzer, abgeschlossenen Stockkaufvertrages

<b>Begriff</b>	<b><u>Bedeutung</u></b>
Holzboden	Mit Waldbäumen bestockte Fläche
Nichtholzboden	Nicht mit Waldbäumen bestockte, jedoch zum Wald gehörende Flächen z.B. Wege/Trassen über 6m Breite, Teiche, Holzlagerplätze, Waldwiesen
Forsteinrichtung	Unabhängige Gutachter erstellen alle 10 Jahre ein umfangreiches Betriebswerk, in dem auf der Grundlage der Vorräte an stockendem Holz ein Nachhaltshiebssatz bestimmt wird.
Nachhaltshiebssatz	In Festmeter je Jahr und Hektar angegebener Wert. Er ist ein Weiser dafür, wie viel Holz eingeschlagen werden darf, ohne die Nachhaltigkeit der Holzproduktion zu gefährden. Wird in einem Jahr mehr eingeschlagen als der N. muss dies in den Folgejahren durch Mindereinschlag kompensiert werden. Dauerhafter Mindereinschlag bedeutet bis zu einem gewissen Grade Vorratsanreicherung, allerdings auch monetärer Einnahmeverlust, Stabilitätsverlust der Bestände, mögliche Entmischung und bei Überalterung Wertverlust am stehenden Holz.
Voranbau	Begründung eines neuen Bestandes unter einem lockeren Schirm aus Altbäumen durch Pflanzung. V. wird angewandt i.d.R. bei Baumarten-wechsel. Die gepflanzten Bäume erfahren durch den Schirm Schutz vor Austrocknung, extremer Sonneneinstrahlung und Strahlungsfrösten.
Wildlinge	Aus Naturverjüngung im Wald gewonnene Pflanzen
Teilfläche	Die Teilfläche ist die kleinste forstliche Bewirtschaftungseinheit. T. sind kartographisch dargestellt und bilden die Grundlage der Planung. Im Rahmen der jüngsten Forsteinrichtung wurden viele T. im Kommunalwald neu abgegrenzt und alle neu bezeichnet.